

Extreme Unterrichtsstörungen und massives Fehlverhalten

Beitrag von „MLSek1“ vom 30. September 2022 22:37

Das ist schon sehr knifflig. Ich war an einer heftigen Brennpunkt-WRS, aber das von dir geschilderte S.-Verhalten **in Kombination** mit langer Wartezeit fürs Nacharbeiten, fehlendem Leistungsanreiz UND keiner / minimaler Kommunikationsmöglichkeit mit den Eltern ist tatsächlich maximal bescheiden. Ich wüsste ehrlich gesagt auch nicht, wo ich da noch ansetzen soll. Und vermutlich kommen auch die erprobtesten Sek-1-Brennpunkt-Kollegen hier an ihre Grenzen. Ich hoffe, dass ich mit meiner Einschätzung falsch liege. Manchmal geht in solchen Situationen noch ein bisschen etwas über Sympathie oder auch "Connections" zu älteren Geschwistern. Vielleicht - wenn die S. offen sind - mal bei einer passenden Situation über gemeinsame Hobbies / Interessen plaudern.

Mich wundert ja auch, dass diese Szenen sich an einer Realschule und nicht an einer Hauptschule abspielen. Nehme mal an, dass ein Großteil / die Mehrheit der S. hier de facto Hauptschüler sind.